

PRESSEINFORMATION

BAUR-Gerät zur Kabelfehler-Vorortung nach Kundenwunsch konfigurierbar

Einfach (und) sicher: das Impulsreflexionsmessgerät IRG 400

Sulz im September – Das neue IRG 400 von BAUR ist ein leicht zu bedienendes Reflexionsmessgerät für die Kabelfehler-Vorortung. Kombiniert mit einem Stoßspannungsgenerator, ist es für die Fehlersuche an allen Kabeln und Energiekabeln geeignet. Mit drei Messeingängen ermöglicht das IRG 400 eine dreiphasige Messung an spannungsfreien Leitungen. Zudem hat es einen integrierten CAT IV/600 V-Filter und darf daher – mit entsprechend zertifizierten Messleitungen – an spannungsführenden Kabeln bis 400 V eingesetzt werden. Weitere Anschlüsse erlauben den Einsatz aller HV-Vorortungsmethoden.

Als Nachfolger des IRG 2000 bietet das IRG 400 einige neue Merkmale. Mithilfe der BAUR App BUI-F mit ihrer Touchbedienung steht zum Beispiel die entfernungsabhängige Entdämpfung zur Verfügung. Sie erleichtert das Auswerten, da Reflexionen weit entfernter Ereignisse ebenso gut zu erkennen sind wie die eines nahen Ereignisses. Eine Innovation ist auch die TDR-Sprungimpuls-Funktion der App. Mit ihr können jetzt auch Ereignisse wie zum Beispiel illegale Anschlüsse im Bereich von ca. 20 Metern perfekt erkannt werden. Eine Verbesserung gegenüber dem Vorgängermodell ist auch das größere und hellere Display.

Verschiedene Varianten von der 19"-Version bis zum portablen Gerät

Das IRG 400 ist als portables Stand-alone-Gerät mit Kofferlösung oder als 19"-Einschub (1 HE) für den Systemeinsatz erhältlich. Bei der Bedienung besteht die Wahl zwischen einem 15,6"-Notebook mit der bewährten BAUR Software 4 oder einem 10,1"-Tablet mit der innovativen touch-optimierten BAUR App BUI-F. Das auf Windows® 10 basierende System erlaubt ein einfaches Daten-Handling, z. B. die Bearbeitung der Messdaten im Büro am selben Notebook – ganz ohne einen Datentransfer.

Die mit einer Höheneinheit sehr flache 19"-Version des IRG 400 erlaubt die einfache Integration in die Fehlerortungssysteme Syscompact 400 oder transcable. An dem großen 15,6"-Notebook-Monitor können Anwender:innen auch ohne einen zusätzlichen Monitor komfortabel arbeiten.

Die portable Kofferversion des IRG 400 lässt sich leicht entnehmen und mit einer Montagevorrichtung gut auf diversen Untergründen fixieren. Somit kann das IRG 400 selbst als Systemkomponente flexibel eingesetzt werden.

WLAN-Anbindung ermöglicht perfekte galvanische Trennung

Das IRG 400 bietet ein integriertes WLAN für die kabellose Bedienung per Tablet oder Notebook. Diese Funkanbindung bietet eine ideale galvanische Trennung. Dank WLAN können Messtechniker:innen die Messungen zudem wettergeschützt vom Fahrzeug oder einem Unterstand aus durchführen. Der Koffer des IRG 400 ist – auch offen – nach IP54 gut gegen widrige Witterung geschützt. Die BAUR App BUI-F ist aufgrund des ergonomisch konzipierten User-Interface einfach zu bedienen. Das ermöglicht präzise Ergebnisse in Rekordzeit.

Für die HV-Kabelfehler-Vorortung mit SIM/MIM (Sekundärimpulsmethode), ICM (Stoßstrommethode) und Decay (Ausschwingmethode) sind entsprechende Anschlüsse verfügbar.

Weitere Informationen unter <https://www.baur.eu/de/irg400portable>



Das Impulsreflexionsmessgerät IRG 400 in der Einbauvariante für ein 19"-Rack (1 HE) und in der portablen Kofferversion mit entnehmbarem Tablet. (Bilder: BAUR GmbH)

Druckfähige Bilder finden Sie unter <https://www.baur.eu/en/media-center/press-pictures>

Weitere Informationen / Pressekontakt

BAUR GmbH

Christina Plank

Raiffeisenstraße 8

6832 Sulz (Österreich)

Tel.: +43 5522 4941-310

c.plank@baur.eu

www.baur.eu

Press'n'Relations II GmbH

Ralf Dunker

Gräfstraße 66

81241 München (Deutschland)

Tel.: +49 89 5404722-11

du@press-n-relations.de

www.press-n-relations.com